

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Geschäftsführung  
Herr Schmitz

Telefon: (0221) 221-94 317

Fax: (0221) 221-94 342

E-Mail: [Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de](mailto:Andreas.Schmitz2@stadt-koeln.de)

Datum: 25.11.2010

## Niederschrift

über die **11. Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 08.11.2010, 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr, Bezirksrathaus Ehrenfeld, Raum 116

### Anwesend:

### Bezirksbürgermeister

Herr Josef Wirges SPD

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Petra Bossinger	SPD
Herr Hans-Peter Juretzki	SPD
Herr Walter Leitzen	SPD
Herr Andreas Pöttgen	SPD
Herr Max Baumann	GRÜNE
Frau Ingrid Haub	GRÜNE
Herr Ralf Klemm	GRÜNE
Frau Christiane Martin	GRÜNE
Herr Richard F. Wagner	GRÜNE
Frau Petra Wilke	GRÜNE
Herr Dr. Carl Barthel	CDU
Frau Jutta Kaiser	CDU
Frau Ursula Strobl	CDU
Herr Thomas Tils	CDU
Frau Marlis Pöttgen	FDP
Herr Jörg Uckermann	pro Köln
Frau Yesim Yesil-Bal	DIE LINKE

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Detjen DIE LINKE.

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Kurt Geuer

## **Verwaltung**

Herr Bartelt	02-4
Herr Schmitz	02-4/2
Vertreter/innen der Dienststellen	32, 61, 66

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Tekin Parmaksiz	SPD
----------------------	-----

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Peter Kron	SPD
Frau Kirsten Reinhardt	GRÜNE
Frau Cornelia Schmerbach	SPD
Frau Monika Schultes	SPD
Herr Manfred Waddey	GRÜNE
Herr Dr. Matthias Welpmann	GRÜNE
Herr Thor-Geir Zimmermann	DEINE FREUNDE
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Niklas Kienitz	CDU
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE
Frau Bettina Tull	GRÜNE
Frau Christtraut Kirchmeyer	FDP
Herr Bernd Schöppe	pro Köln

Bezirksbürgermeister Wirges eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er teilt mit, dass Bezirksvertreter Parmaksiz (SPD-Fraktion) entschuldigt fehlt. Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) kommt später.

Er benennt Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion), Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) und Bezirksvertreterin Strobl (CDU-Fraktion) als Stimmzähler.

Die Tagesordnung wird gemäß Nachtragstagesordnung erweitert. Der umgedruckte TOP 9.7 wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen und somit von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 9.6 soll vorgezogen behandelt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) teilt Herr Bezirksbürgermeister Wirges mit, dass die Anträge unter TOP 9.4, 9.5 und 9.6 fristgerecht bei ihm eingegangen sind. Bürgeramtsleiter Bartelt führt ergänzend aus, dass die Anträge fristgerecht eingegangen sind, aber aufgrund der knappen Fristen für den Umdruck separat verteilt wurden.

Die Bezirksvertretung stimmt der Aufnahme der Anträge TOP 9.8 und TOP 9.9 einstimmig zu.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen meldet 2 mündliche Anfragen zu TOP 11 an.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der so ergänzten und geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**
- 4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**
- 5 Annahme von Schenkungen**
- 6 Anhörungen und Stellungnahmen**

- 6.1. 182. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld  
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld  
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit  
3175/2010  
*(übernommen aus der Sitzung am 04.10.2010)*

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6.1, betr.: 182. Änderung des FNP  
Widdersdorfer Straße Köln-Ehrenfeld  
AN/2058/2010

- 6.2 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2011 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim  
3727/2010  
*(Vorlage wurde mit Schreiben vom 18.10.2010 übersandt)*

### **7 Entscheidungen**

- 7.1 Städtebauliches Planungskonzept "Erlenweg in Köln-Bickendorf", hier: Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
4300/2010
- 7.2. Glascontainer-Standort Lenauplatz  
4181/2010

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7.2, Glascontainer-Standort Lenauplatz  
AN/2061/2010

## **8 Anfragen**

### 8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion: KiTa-Angebot  
AN/0739/2010

8.1.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Sicherheitsgefährdung für den Fuß- und Radverkehr  
AN/1488/2010

8.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Sicherung des Bahnübergangs an der Kreuzung Venloer Straße/Kolkrabenweg-Westendstraße  
AN/1569/2010

8.1.4 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Fertigstellung der Straße und Gehweg /Seeadlerweg /Vogelsang  
AN/1738/2010

8.1.5 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Spielplatz Silbermöwenweg  
AN/1739/2010

### 8.2 Neue Anfragen

8.2.1 Anfrage von Frau Yesil-Bal (Die Linke.), betr.: Heliosgelände  
AN/1907/2010

8.2.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Sporthallen im Bezirk  
AN/1922/2010

8.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Geschwindigkeitsüberschreitungen in Bickendorfer Wohngebieten  
AN/1925/2010

8.2.4 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Nutzung Aula Realschule Dechenstraße  
AN/1988/2010

8.2.5 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Schlaglöcher im öffentlichen Straßenraum  
AN/1989/2010

8.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sauberkeit im Stadtbezirk  
AN/2044/2010

## **9 Anträge**

9.1 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Rochusplatz  
AN/1816/2010  
(übernommen aus der Sitzung am 04.10.2010)

Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.1, Rochusplatz  
AN/2062/2010

Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 9.1, Rochusplatz  
AN/2063/2010

- 9.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Geschwindigkeitskontrollen auf der Venloer Straße  
AN/1928/2010
- 9.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Informationen über Baumfällungen und Ausgleichszahlungen  
AN/1930/2010
- 9.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Rückschnitt und Ausleuchtung des Fußweges zwischen Ollenhauerring und Max-Ernst-Gesamtschule  
AN/1985/2010
- 9.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Taktung Stadtbahnlinie 3 und 4  
AN/1986/2010
- 9.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neuanlage eines Spielplatzes  
AN/1987/2010
- 9.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Kunstwerk für die Rotbuche  
AN/2020/2010
- 9.8 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Apenrader Straße  
AN/2043/2010
- 9.9 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Schullandschaft in Ehrenfeld  
AN/2059/2010

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2.1 Holzeinschlagsplanung 2011  
3840/2010
- 10.2.2 Beantwortung von Nachfragen zu "Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige" (2687/2010) in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.09.2010  
4267/2010

- 10.2.3 Beleuchtung der A 1-Unterführungen in Bocklemünd/Mengenich Stöckheimer Weg und Auweilerweg  
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 14.06.2010, TOP 9.3  
3850/2010
- 10.2.4 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2011  
4326/2010/3
- 10.2.5 Radwegesanierungsprogramm 2010  
hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.05.2010, TOP 7.3  
4138/2010
- 10.2.6 Fertigstellung der Straße und des Gehwegs Seeadlerweg in Köln-Vogelsang  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 19.09.2010, TOP 8.2.1  
4155/2010
- 10.2.7 Niederschrift der 2. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 7. September 2010  
4454/2010
- 10.2.8 Sicherung Bahnübergang an der Kreuzung Venloer Straße/Kolkrabenweg/Westendstraße  
Hier: Anfrage aus der Sitzung Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.07.2010, TOP 8.2.8  
4646/2010
- 10.2.9 Beantwortung der Anfrage von Frau Yesil-Bal (Die Linke) betr. Heliosgelände  
AN/1907/2010  
4679/2010
- 10.2.10 Sporthallen im Bezirk  
4706/2010
- 10.2.11 Anfrage Fraktion Bündnis90/Die Grünen der BV4 - Sicherheitsgefährdungen für den Fuß- und Radverkehr  
4064/2010

## **11 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

## **12 Anhörungen und Stellungnahmen**

- 12.1 Besetzung der Stelle Rektor/in der Gemeinschaftsgrundschule Vogelsanger Straße in Köln Vogelsang  
4171/2010

## **13 Entscheidungen**

13.1 Kindertagsstätte Marienstraße 108, Köln-Ehrenfeld  
4571/2010

**14 Schriftliche Anfragen**

**15 Anträge**

**16 Mitteilungen**

16.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

16.2 Mitteilungen der Verwaltung

**17 Mündliche Anfragen**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Aktuelle Stunde**

**2 Einwohnerfragestunde**

**3 Anregungen und Beschwerden, Einwohneranträge, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide**

**4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates**

**5 Annahme von Schenkungen**

**6 Anhörungen und Stellungnahmen**

**6.1 182. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 4, Köln-Ehrenfeld  
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße in Köln-Ehrenfeld  
hier: Einleitungsbeschluss und Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit  
3175/2010**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) beantragt die Vorlage bis zu der nächsten Sitzung zurückzustellen, da das Protokoll der letzten Sitzung des Rahmenplanungsbeirates Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld noch nicht vorliege.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) in der Anlage 2 dargestellten Bereich eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten sowie

2. die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch öffentlichen Aushang des Planentwurfes (Modell 1) durchzuführen.

**Alternative:**

keine

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stellt die Beschlussvorlage einstimmig bis zur nächsten Sitzung zurück.

**Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 6.1, betr.: 182. Änderung des FNP  
Widdersdorfer Straße Köln-Ehrenfeld  
AN/2058/2010**

- 6.2 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2011 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Agnesviertel, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Sürth, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim  
3727/2010**

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) wünscht sich zukünftig mehr lokale Bezüge bei den Anlässen für die Sonntagsöffnungen.

Ratsmitglied Detjen (Die Linke.) macht auf mehrere Gerichtsurteile aufmerksam, nachdem Sonntagsöffnungen aufgrund rein wirtschaftlicher Interessen nicht zulässig seien. Die Thematik soll im Wirtschaftsausschuss beraten werden. Er empfiehlt die Vorlage bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) betont, dass selbstverständlich wirtschaftliche Gründe ausschlaggebend sein sollen, damit der Einzelhandel vor Ort gestärkt werde. Anlässe für die Öffnungen sollen aber lokale sein.

Bürgeramtsleiter Bartelt weist darauf hin, dass die vorgeschlagenen Öffnungszeiten für den Bezirk Ehrenfeld vor dem Hintergrund unproblematisch seien.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) führt aus, dass er die Öffnungszeiten in Ossendorf auch kritisch sieht, weil es sich hierbei um ein großes Möbelhaus handele. Allerdings sei dies in andern Stadtbezirken auch zugelassen und sollte daher im Stadtbezirk Ehrenfeld auch möglich sein. Nichtsdestotrotz schlägt er vor, in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung zu beraten, ob eine gesamtstädtische Richtlinie verfasst werden kann, die eine rein kommerzielle Öffnung ausschließt.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich den Ausführungen von Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) an.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich zunächst für eine bezirksinterne Richtlinie aus.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld empfiehlt dem Rat der Stadt Köln folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Ge-



setzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten für das Jahr 2011.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich mit 15 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP) gegen 1 Stimme (pro Köln) bei 1 Enthaltung (Die Linke.) zu.

## **7 Entscheidungen**

### **7.1 Städtebauliches Planungskonzept "Erlenweg in Köln-Bickendorf", hier: Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 4300/2010**

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) regt an, die Vorlage bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, da anders als sonst üblich, seitens der Verwaltung keine Stellungnahme zu den Bürgereingaben abgegeben wurde. Seitens ehrenamtlicher Bezirksvertreter/innen sei dies nicht zu leisten.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) schließt sich Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) an und sieht es als unabdingbar an, dass die Verwaltung eine Stellungnahme abgibt.

Bezirksvertreter Dr. Barthel (CDU-Fraktion) schließt sich der Kritik ebenfalls an und spricht sich gegen die Vorlage aus. Er gibt zu bedenken, dass die Fläche sehr nah an der HGK Trasse liegt und es somit zu Lärmbelastigungen kommen könnte. Er spricht sich für den Erhalt der Grünfläche aus.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich aufgrund der Einwände der Bürger gegen die Vorlage aus.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) äußert sich positiv darüber, dass die Verwaltung die Originaleinwände der Bürger vorgelegt hat und spricht sich gegen die Vorlage aus.

Bezirksvertreterin Yesil-Bal (Die Linke.) regt ebenfalls an, die Vorlage zurückzustellen.

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt) erläutert das Verfahren zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung. Die 1982 vom Rat der Stadt Köln erlassene Richtlinie sieht vor, dass die Stellungnahmen zur Bürgerbeteiligung ohne jegliche Kommentierung der Bezirksvertretung vorgelegt werden.

Die Kommentierung erfolgt erst nach einem Beschluss der Bezirksvertretung. Hiernach erfolgt eine Beschlussempfehlung an den Stadtentwicklungsausschuss.

Nach der erfolgten Offenlage der Planunterlagen erhält die Politik seitens der Verwaltung eine detaillierte Stellungnahme zu jedem Einwand.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) spricht sich aufgrund der Ausführungen der Verwaltung für die Vorlage aus, da die Bebauung der Fläche Teil des Wohnungsbauprogramms bis 2015 ist.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für die Vorlage aus. Sie bittet die Verwaltung um detaillierte Angaben zu der geplanten Lärmschutzwand, der Tiefgaragenzufahrt sowie den Planungen zu den geschützten Bäumen auf dem Grundstück.

Herr von Wolff führt aus, dass die Berechnungen für die Planungen zum Lärmschutzwand noch nicht durchgeführt wurden. Sobald die Berechnungen vorliegen und eine Notwendigkeit für

die Errichtung eines Lärmschutzwalls besteht, werden die kostenintensiven Planungen aufgenommen.

Die Lage der Tiefgaragenzufahrt ist änderbar.

Der Baumbestand ist bei dem Entwurf soweit wie möglich berücksichtigt worden. Ansonsten verweist er auf die Baumschutzsatzung.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) stellt den Änderungsantrag, die Einwände der Bürger soweit wie möglich zu berücksichtigen.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich gegen die Vorlage aus.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dass das städtebauliche Planungskonzept „Erlenweg in Köln-Bickendorf“ weiter betrieben wird **unter Berücksichtigung der Einwände der Bürger vor allem der zur Garageneinfahrt, den Bäumen und dem Lärmschutz.**

**Abstimmungsergebnis:**

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) nimmt an der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung mehrheitlich mit 10 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke.) gegen 6 Stimmen (CDU-Fraktion, FDP, pro Köln) zu.

**7.2 Glascontainer-Standort Lenauplatz**

**4181/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt,

die dauerhafte Einrichtung eines Wertstoffcontainer-Standortes auf der Platzfläche Lenaustraße/Ecke Gustav-Freytag-Straße mit Unterflurbehältern.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt der geänderten Beschlussvorlage der Verwaltung einstimmig zu.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 7.2, Glascontainer-Standort Lenauplatz  
AN/2061/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt,

die dauerhafte Einrichtung eines Wertstoffcontainer-Standortes auf der Platzfläche Lenaustraße/Ecke Gustav-Freytag-Straße mit Unterflurbehältern.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.

## **8 Anfragen**

### **8.1 Stellungnahmen zu Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **8.1.1 Anfrage der SPD-Fraktion: KiTa-Angebot AN/0739/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

#### **8.1.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Sicherheitsgefährdung für den Fuß- und Radverkehr AN/1488/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.11 umgedruckt.

#### **8.1.3 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Sicherung des Bahnübergangs an der Kreuzung Venloer Straße/Kolkrabenweg-Westendstraße AN/1569/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.8 umgedruckt.

#### **8.1.4 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Fertigstellung der Straße und Gehweg /Seeadlerweg /Vogelsang AN/1738/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.6 umgedruckt.

#### **8.1.5 Anfrage der CDU-Fraktion, betr.: Spielplatz Silbermöwenweg AN/1739/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

### **8.2 Neue Anfragen**

#### **8.2.1 Anfrage von Frau Yesil-Bal (Die Linke.), betr.: Heliosgelände AN/1907/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.9 umgedruckt.

#### **8.2.2 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr. Sporthallen im Bezirk AN/1922/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist unter TOP 10.2.10 umgedruckt.

**8.2.3 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Geschwindigkeitsüberschreitungen in Bickendorfer Wohngebieten  
AN/1925/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.4 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Nutzung Aula Realschule Dechenstraße  
AN/1988/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wird in der Sitzung verlesen.

**8.2.5 Anfrage von Frau Pöttgen (FDP), betr.: Schlaglöcher im öffentlichen Straßenraum  
AN/1989/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**8.2.6 Anfrage der SPD-Fraktion, betr.: Sauberkeit im Stadtbezirk  
AN/2044/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung kann erst in der nächsten Sitzung abgegeben werden.

**9 Anträge**

**9.1 Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Rochusplatz  
AN/1816/2010**

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) begründet den Änderungsantrag.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Änderungsantrag der SPD-Fraktion aus.

Herr von Wolff (Stadtplanungsamt) erläutert den Stand des Verfahrens. Die aufgrund der Offenlage eingegangenen zahlreichen Stellungnahmen werden zurzeit ausgewertet. Im Zuge des Verfahrens werden auch die Wünsche der „Interessengemeinschaft Bickendorfer Künstler“ geprüft. Eine Beschlussfassung der Bezirksvertretung ändert nichts am Verfahren.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, die Einsprüche der BürgerInnen aus Bickendorf/Ossendorf zur Bebauung des Rochusplatzes zu berücksichtigen und vor allem die Planungsentwürfe der Bürgerinitiative „Künstler für Bickendorf“ zur geänderten Verkehrsführung der Venloer Straße, sowie den Gestaltungsvorschlag zur Fläche rund um die „Rochuskapelle“ in die Planungen aufzunehmen.

**Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung, bei der weiteren Bearbeitung des o.g. Bebauungsplanverfahrens die Möglichkeiten zur Umsetzung der von der Initiative „Künstler für Bickendorf“ eingereichten Planungs- und Gestaltungsalternative zu prüfen. Hierzu gehören insbesondere:**

- die Verlagerung der Venloer Straße in südlicher Richtung auf die vorhandene Kanalstraße**
- Realisierung des, von der Bezirksvertretung schon zur Prüfung vorgeschlagenen Kreisverkehrs Venloer Straße/Wilhelm-Mauser-Straße**
- die Umsetzung der vorgeschlagenen Neubebauung zwischen bestehender Bebauung Steubenstraße und Äusserer Kanalstraße/Venloer Straße und Vitalisstraße mit unterschiedlichen Möglichkeiten der Nutzung (Einzelhandel & Wohnen) und Wohnmöglichkeiten (Eigentumswohnungen, frei finanziert und öffentlich geförderter Wohnungsbau)**
- die Umgestaltung einer neuen Platzfläche rund um die Rochuskapelle unter Einbeziehung einer Nutzung als Marktplatz (Flächenbedarf siehe Mitteilung der Verwaltung aus der letzten BV Sitzung).**

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem geänderten Antrag einstimmig zu.

**Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.1, Rochusplatz  
AN/2062/2010**

**Beschluss:**

Die Bürger- und Künstlerinitiative aus Bickendorf hat in einer email vom 28.10.2010 nochmals konkret ihre Wünsche zur Gestaltung des „Rochusplatzes“ geäußert, und bittet

- den Marktplatz mit einer Fläche von 5000 qm zu planen
- den Standort ganztägig im Lichtfeld zu belassen und nicht im Schatten des Westcenters zu legen
- die Rochuskapelle mittig einzubinden
- einen optimierten Verkehrsfluss durch eine verschwenkte Verkehrsführung der Venloer Straße zu erreichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld lehnt den Ergänzungsantrag mehrheitlich mit 11 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) gegen 4 Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) ab.

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion zu TOP 9.1, Rochusplatz  
AN/2063/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung, bei der weiteren Bearbei-

tung des o.g. Bebauungsplanverfahrens die Möglichkeiten zur Umsetzung der von der Initiative „Künstler für Bickendorf“ eingereichten Planungs- und Gestaltungsalternative zu prüfen. Hierzu gehören insbesondere:

- die Verlagerung der Venloer Straße in südlicher Richtung auf die vorhandene Kanalstraße
- Realisierung des, von der Bezirksvertretung schon zur Prüfung vorgeschlagenen Kreisverkehrs Venloer Straße/Wilhelm-Mauser-Straße
- die Umsetzung der vorgeschlagenen Neubebauung zwischen bestehender Bebauung Steubenstraße und Äusserer Kanalstraße/Venloer Straße und Vitalisstraße mit unterschiedlichen Möglichkeiten der Nutzung (Einzelhandel & Wohnen) und Wohnmöglichkeiten (Eigentumswohnungen, frei finanziert und öffentlich geförderter Wohnungsbau)
- die Umgestaltung einer neuen Platzfläche rund um die Rochuskapelle unter Einbeziehung einer Nutzung als Marktplatz (Flächenbedarf siehe Mitteilung der Verwaltung aus der letzten BV Sitzung).

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Änderungsantrag einstimmig zu.

**9.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Geschwindigkeitskontrollen auf der Venloer Straße  
AN/1928/2010**

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Antrag.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) spricht sich gegen den Antrag aus.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, künftig wieder regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen auf der Venloer Straße zwischen Schönsteinstraße und Äußerer Kanalstraße durchzuführen, auch nachts und an Feiertagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag mehrheitlich mit 11 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) gegen 3 Stimmen (CDU-Fraktion) bei 1 Enthaltung (FDP) zu.

**9.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Informationen über Baumfällungen und Ausgleichszahlungen  
AN/1930/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld fordert die Verwaltung auf,

1. die Bezirksvertretung im Vorfeld von geplanten Baumfällungen auf öffentlichen Flächen unverzüglich zu informieren. Dies soll in gleicher Weise wie bei Fällungen auf privaten Flächen geschehen.
2. Die Bezirksvertretung regelmäßig über geplante Ersatzpflanzungen zu informieren, die aufgrund von Fällungen im Stadtbezirk Ehrenfeld durchgeführt werden sollen, sodass die Bezirksvertretung zeitnah Hinweise und Anregungen für weitere geeignete Standorte im Bezirk geben kann.
3. Jährlich einen Bereich in der Bezirksvertretung über die Anzahl und Höhe der Ausgleichszahlungen zu geben, die durch Baumaßnahmen im Stadtbezirk Ehrenfeld ausgelöst wurden. Dabei soll dargelegt werden, in welcher Höhe Ausgleichszahlungen festgelegt wurden, in welcher Höhe Einnahmen realisiert und in welcher Höhe welche Ausgleichsmaßnahmen im Stadtbezirk Ehrenfeld umgesetzt wurden.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.4 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Rückschnitt und Ausleuchtung des Fußweges zwischen Ollenhauerring und Max-Ernst-Gesamtschule AN/1985/2010**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Antrag aus.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, an dem Fußweg zwischen der KVB-Haltestelle Ollenhauerring und der Max-Ernst-Gesamtschule einen Rückschnitt der Bäume und Sträucher vorzunehmen, sowie den Schulweg durch eine Beleuchtung sicherer zu gestalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.5 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Taktung Stadtbahnlinie 3 und 4 AN/1986/2010**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreter Baumann (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Antrag aus.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung, bei der KVB ein Durchfahren der Linien 3 und 4 ab 21 Uhr im Viertelstundentakt bis zu den Endhaltestellen zu erwirken. Sollte sich eine Viertelstunden-Taktung nicht realisieren lassen, soll zumindest die Linie 4 ab ca. 21 Uhr ihren Endhalt nicht mehr an der Äußeren Kanalstraße haben, sondern bis zur Haltestelle Bocklemünd fahren.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## **9.6 Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Neuanlage eines Spielplatzes AN/1987/2010**

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag seiner Fraktion. Er bedauert das weder Herr Raßfeld von der SKI noch Herr Baudezernent Streitberger erschienen sind. Er führt aus, dass die SKI im Gewerbegebiet Ossendorf 99 Wohneinheiten gebaut hat, in denen viele junge Familien eingezogen sind. Leider habe es die SKI bis heute versäumt einen Spielplatz zu bauen. Somit fehle es in diesem Stadtteil an lebensnotwendiger Infrastruktur. Der aktuelle Bebauungsplan zeige, dass der Spielplatz zwar an der Rita-Maiburg-Straße geplant sei, aber bisher nicht gebaut wurden. Er fragt nach, warum die Situation sich so darstelle und was die Verwaltung geplant habe um den Spielplatz bis spätestens Juni 2011 einzurichten.

Frau Kaiser (CDU-Fraktion) betont die Wichtigkeit des Themas. Sie weist darauf hin, dass der versprochene Spielplatz am Silbermöwenweg bisher ebenfalls nicht gebaut wurde.

Herr von Wolff vom Stadtplanungsamt führt aus, dass der Bebauungsplan für den Bereich des Robinienhains, Landseite des ehem. Flughafengebäudes, eine private Grünfläche festlegt. Es gibt eine Zusage des Grundstückseigentümers auf dieser Fläche einen Spielplatz einzurichten. Die Verwaltung hat seinerzeit bedauerlicherweise versäumt, dies in einen städtebaulichen Vertrag zu fassen und Realisierungsfristen zu setzen. Die Verwaltung habe auf die Zusage des Investors vertraut.

Im Sommer hat es einen Ortstermin mit den Anwohnern auf dem Gelände des Robinienhains gegeben um den Sachverhalt zu klären. Bei diesem Ortstermin ist ein alternativer Standort in der Nähe der Ikarosstraße genannt worden. Hier gibt es eine dreieckige Rasenfläche, welche bereits mit Fußballtoren versehen ist. Im Eingangsbereich des Platzes könnte man einen Spielplatz einrichten. Dieser läge auch verkehrstechnisch günstiger und sei somit besser geeignet. Die Fläche gehört der Bundesanstalt für Immobilienangelegenheiten (BIMA). Die SKI hat die BIMA zwecks Verkauf dieses Bereiches oder einer Teilfläche angeschrieben. Seitens der BIMA liegt noch keine Reaktion vor. Wenn es zu einem Verkauf des Grundstücks kommt, kann der Spielplatz in Zusammenarbeit mit Jugendamt relativ zeitnah eingerichtet werden.

Er teilt weiterhin mit, dass die in Rede stehende Fläche durchaus bespielbar sei, wenn auch nicht so komfortabel wie auf einem Spielplatz.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, warum die ursprünglich geplante Fläche am Robinienhain nicht als Spielplatz ausgebaut werden könne und ob es gängige Praxis der Verwaltung sei, den Investor nicht vertraglich verpflichtet wurde.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) erhält für die Bezeichnung von Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) als „Jungspund“ eine Rüge.

Er betont, dass auch eine Wohnungsbaugesellschaft gesetzlich Verpflichtungen habe, die im KJHG festgeschrieben seien. Er beabsichtige den Sachverhalt im Jugendhilfeausschuss vorzutragen. Zudem regt er einen Weisungsbeschluss des Rates an, um über den mit Ratsmitgliedern besetzten Verwaltungsrat, die SKI die Umsetzung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erreichen.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) kündigt an, sich aufgrund der Wichtigkeit des Themas dem Antrag anzuschließen. Sie fragt nach, was langfristig auf dem Gelände am Robinienhain geplant sei, wenn der Spielplatz woanders eingerichtet wird.

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) erkundigt sich nach dem Verbleib des an den Beschwerdeausschusses gerichteten Einwohnerantrages. Des Weiteren fragt er nach den Zusammenhängen zwischen der Regionale 2010 und der Fläche am Robinienhain.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) zeigt sich verwundert darüber, dass der Investor trotz eines gültigen Bebauungsplan noch mit einem städtebaulichen Vertrag verpflichtet werden soll sich an Recht und Gesetz zu halten. Der Bebauungsplan scheint ihrer Meinung nach



ausschlaggebend für die Errichtung des Spielplatzes.  
Sie fragt nach, wer für die Kosten der Spielgeräte aufkommen würde.

Bezirksvertreter Uckermann (pro Köln) regt an, den Beschluss anstatt in die Verwaltung in die zuständigen Ausschüsse zu verweisen.

Die wird von der Bezirksvertretung Ehrenfeld mehrheitlich mit 16 Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, FDP, Die Linke,) gegen 1 Stimmen (pro Köln) abgelehnt.

Bezirksvertreter Juretzki (SPD-Fraktion) betont, dass seine Fraktion bei der weiteren Entwicklung des Gebietes Butzweiler Hof ein Augenmerk auf vertragliche Verpflichtungen gegenüber dem in Rede stehenden Investor haben wird.

Herr von Wolff führt zu den weiteren Fragen aus, dass sich die Planungen zur Verkehrerschließung des Gebietes geändert haben und die Fläche an der Rita-Maiburg Straße aufgrund dessen als besser geeignet erscheint. Der Robinienhain ist weiterhin eine Option. Die Schließung einer Vereinbarung ist damals nicht vergessen worden. Aufgrund der Erfahrungen mit dem Investor ist es mittlerweile gängige Praxis städtebauliche Verträge zu schließen. Aus Sicht der Verwaltung ist der Kinderspielplatz aufgrund der Zusage des Investors von diesem zu bezahlen.

Hinsichtlich der Zusammenhänge mit der Regionale 2010 -Projekt Umwandlung der Abfertigungshalle des ehem. Flughafens am Butzweiler Hof in ein Museum- führt Herr von Wolff aus, dass hierfür Parkplätze benötigt werden. Ein Planer hat hierfür die Fläche am Robinienhain vorgesehen. Diese Planung ist nicht mit der Verwaltung abgestimmt. Ohne eine Änderung des Bebauungsplanes ist die Einrichtung der Parkplätze nicht möglich.

Die Bürgereingabe befindet sich im Verwaltungsumlauf und wird wahrscheinlich in der nächsten erreichbaren Sitzung des Beschwerdeausschusses auf der Tagesordnung stehen.

Der Bebauungsplan ist nur eine Festlegung der Art der Flächennutzung und sagt nichts über die Verantwortlichkeit für die Bebauung aus.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung, die Erstellung eines Kinderspielplatzes für das Neubaugebiet am Butzweilerhof spätestens bis Anfang Juni 2011 durch die SKI sicherzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

#### **9.7 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Kunstwerk für die Rotbuche AN/2020/2010**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

#### **9.8 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Apenrader Straße AN/2043/2010**

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreterin Pöttgen (FDP) spricht sich für einen Prüfantrag aus um die finanziellen Auswirkungen für die Anwohner absehen zu können.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) äußert sich skeptisch zu dem Antrag, da die Apenrader Straße die Richtlinien für die Einrichtung einer Spielstraße nicht erfülle.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beauftragt die Stadtverwaltung, für die Apenrader Straße Möglichkeiten der Sicherheitserhöhung zu prüfen und auf einer Sitzung vorzustellen. Dabei soll vor allem Wert auf eine Erhöhung der Sicherheit spielender Kinder, aber auch die Erreichbarkeit der Häuser für mögliche RTW- und Feuerwehreinsätze gelegt werden. Es soll dabei ebenfalls die Einrichtung einer Spielstraße geprüft werden; die Verwaltung möge die sich daraus ergebenden Konsequenzen und Kosten vorstellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

**9.9 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, betr.: Schullandschaft in Ehrenfeld AN/2059/2010**

Bezirksvertreter Pöttgen (SPD-Fraktion) begründet den Antrag.

Bezirksvertreterin Kaiser (CDU-Fraktion) gibt zu bedenken, dass die Planungen bereits im Schulausschuss beraten werden.

Bezirksvertreterin Wilke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich für den Antrag aus.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Ehrenfeld in der Sitzung am 6. Dezember 2010 die Aufstellung über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Varianten für eine Realisierung der Vierzügigkeit des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) inklusive kurz- und mittelfristigen Kosten vorzustellen.

Dabei sind folgende Varianten mindestens aufzuzeigen:

- a) Teilauslagerung des AMG in das Schulgebäude Overbeckstraße
- b) ein benötigter Erweiterungsbau auf dem AMG-Gelände
- c) Eine Auslagerung der fünften und sechsten Klassen in den Neubau der Grundschule Overbeckstraße bei Generalsanierung und weiteren Verbleib dieser im jetzigen Gebäude.
- d) Erweiterungsbau für das AMG auf eigenem Gelände, Verbleib der Grundschule in einem generalsanierten Gebäude Overbeckstraße sowie Erweiterung der KiTa auf den geplanten Neubau in der Ottostraße.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld stimmt dem Antrag einstimmig zu.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

#### **10.2.1 Holzeinschlagsplanung 2011 3840/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.2 Beantwortung von Nachfragen zu "Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter 3-Jährige" (2687/2010) in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.09.2010 4267/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.3 Beleuchtung der A 1-Unterführungen in Bocklemünd/Mengenich Stöckheimer Weg und Auweilerweg hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 14.06.2010, TOP 9.3 3850/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

#### **10.2.4 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2011 4326/2010/3**

Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) fragt nach, warum die beschlossene Aufnahme der Verlängerung des Ransbergweges in die Straßenreinigungssatzung erst zum 01.01.2012 erfolgt.

Bürgeramtsleiter Bartelt teilt mit, dass das erforderliche Widmungsverfahren so lange dauert. Da die Änderung der Reinigungssatzung immer zum 01.01. eines Jahres erfolgt, ist die Aufnahme für 2011 nicht mehr möglich.

Bezirksvertreterin Bossinger (SPD-Fraktion) fragt außerdem nach, ob die Verwaltung eine unabhängig von dem Verfahren eine Möglichkeit sieht, den Ransbergweg vorab reinigen zu lassen.

Die Verwaltung führt aus, dass dies mit der AWB geklärt werden muss und schriftlich beantwortet wird.

#### **10.2.5 Radwegesanierungsprogramm 2010 hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 03.05.2010, TOP 7.3 4138/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Fertigstellung der Straße und des Gehwegs Seeadlerweg in Köln-Vogelsang  
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 19.09.2010, TOP 8.2.1  
4155/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Niederschrift der 2. Sitzung des Rahmenplanungsbeirates am 7. September 2010  
4454/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Sicherung Bahnübergang an der Kreuzung Venloer Straße/Kolkrabenweg/Westendstraße  
Hier: Anfrage aus der Sitzung Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 06.07.2010, TOP 8.2.8  
4646/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Beantwortung der Anfrage von Frau Yesil-Bal (Die Linke) betr. Heliosgelände AN/1907/2010  
4679/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Sporthallen im Bezirk  
4706/2010**

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Anfrage Fraktion Bündnis90/Die Grünen der BV4 - Sicherheitsgefährdungen für den Fuß- und Radverkehr  
4064/2010**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich nach den Verwarnungszahlen für die Gravenreuthstraße. Er fragt nach, ob es sich bei der Gravenreuthstraße um eine Spielstraße handelt. Sollte dies der Fall sein, müsste die Verwaltung das Thema anders behandeln.

## **11 Mündliche Anfragen**

Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich den noch ausstehenden Antworten zu An- und Nachfragen aus vorangegangenen Sitzungen.

Bürgeramtsleiter Bartelt teilt hierzu mit, dass diese zeitnah nach der jeweiligen Sitzung an die Fachverwaltung weitergegeben werden. Der Einfluss des Bürgeramtes auf die Beantwortung ist gering.

Weiterhin erkundigt sich Bezirksvertreter Klemm (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), nach einer Antwort des Oberbürgermeisters auf das Schreiben des Bezirksvertretung Ehrenfeld zum Doppelhaushalt 2010/2011

Bezirksbürgermeister Wirges teilt mit, dass noch keine Antwort vorliegt. Er wird diesbezüglich nachfragen.

Wirges  
Bezirksbürgermeister

Schmitz  
Schriftführer